

Kooperation mit dem Levinsky College of Education in Tel Aviv, Israel

Das Levinsky College of Education ist eine Hochschule, die sich seit ihrer Gründung stets der Lehrerbildung gewidmet hat: Das College ist eine zionistische Gründung von 1911. Hier wurden die ersten Lehrerinnen ausgebildet, die an den Schulen des Landes auf Hebräisch unterrichten konnten. Die Entwicklung des Colleges spiegelt ein gutes Stück weit die Geschichte des Staates und der Gesellschaft Israels. Heute bietet das College ein breites Spektrum an Studienprogrammen im Bildungsbereich und spricht Studierende mit unterschiedlichen Herkunftsgeschichten an. Zu den Schwerpunkten gehört der Bereich musisch-ästhetischer Bildung. Levinsky verfügt unter anderem über eine bedeutende Sammlung historischer Bilderbücher. Die Einrichtung ist außerdem in der Lehrerfortbildung aktiv. Das renommierte MOFET-Institute, das Forschungs- und Lehraktivitäten der israelischen Colleges zusammenführt und sehr gute Kooperationsmöglichkeiten bietet, befindet sich auf dem gleichen Campus.

Die Partnerschaft zwischen der Universität Hildesheim und dem Levinsky College of Education Tel Aviv konzentriert sich zunächst auf die Bereiche ästhetische Bildung (Literatur, Kunst, Musik) und Religion (Religious Studies und Theologien). Der thematische Schwerpunkt liegt im Bereich der Erinnerungskultur, der Memory Culture, insbesondere im Kontext der Bildung. Für die Laufzeit 2019 bis 2022 wird Dozierendenmobilität gefördert. Geplant sind intensive Begegnungen zwischen Dozierenden und Studierenden beider Einrichtungen und interdisziplinäre Kooperationen, unter anderem im Rahmen von Summer Schools. Vorgesehen sind auch Kooperationen über digitale Medien, um Studierende beider Länder ansprechen zu können. Darüber hinaus sollen Möglichkeiten gemeinsamer Forschungsprojekte ausgelotet werden. Die Arbeitssprache ist in der Regel Englisch. Im Rahmen der ersten Förderperiode sollen auch Möglichkeiten einer zukünftigen Studierendenmobilität ausgelotet werden.